An einen Haushalt

zugestellt durch österreichische Post.at

Vöcklamarkt Aktuell

Folge 153
Juni 2014

vp voller power
für dich. für vöcklamarkt.

Foto: Bgm Josef Six

Die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Vöcklamarkt freuen sich über ein neues Tanklöschfahrzeug.

Erscheinungs und Verlagspostamt, 4870 Vöcklamarkt, Zulassungsnummer 66301/79U

Bürgermeister
Josef Six

EU-Wahl am 25. Mai 2014

Es ist jetzt schon wieder ein paar Wochen her, als (leider nur) 54,45% der Vöcklamarkterinnen und Vöcklamarkter von ihrem EU-Stimmrecht Gebrauch machten.

Bei genauer Betrachtung des EU-Wahlergebnisses war mir alles andere als zum Feiern zumute. Dieses Ergebnis drückt eine hohe Unzufriedenheit der österreichischen Bevölkerung über die EU-Politik aus. Zugegeben, ein guter Teil geht vermutlich zu Lasten der schlechten Performance unserer Bundesregierung oder ist auf die oft recht einseitige und negative Berichterstattung der Medien zurückzuführen. Trotzdem manifestiert sich im Wahlergebnis die große EU-Skepsis weiter Teile unserer Bevölkerung. Zugegeben, es läuft nicht immer alles „rund" im Hause Europa und dennoch: Das Projekt Europa bräuchte für die großen Herausforderungen der Zukunft die Unterstützung aller Nationalstaaten, vor allem aber eine breite Zustimmung aller EU-Bürger. Unser Kontinent müsste sich seiner kulturellen Vielfalt, seiner geistigen Potenz (die oftmals gescholtenen Südeuropäer prägen und bereichern unser Denken bis heute mit ihrem gewaltigen kulturellen Erbe), aber auch seiner Wirtschaftskraft neu besinnen. Ein starkes Europa in einer globalen Welt kommt allen, insbesondere auch den Österreicherinnnen und Österreichern, zu gute. Ein geeintes, starkes Europa, das gemeinsam auftritt, hat einfach mehr Gewicht im internationalen Kontext, als ein einzelner Nationalstaat. Europäische Interessen und Standpunkte in Sachen Wirtschaft, Umweltschutz, Menschenrechte und Sozialstandards, sind gebündelt einfach effektiver umzusetzen und haben mehr Chancen auf Erfolg.

Ein **geeintes starkes Europa**, in welchem alle Nationen und Ethnien in Frieden und Wohlstand leben, ist mein Wunsch und muss das Ziel der EU-Politik für die Zukunft sein. Dieser Wunsch ist jede Kraftanstrengung wert.

Josef Six

Impressum:

Herausgeber und f.d.I.v.:
Zeitungsteam der ÖVP Vöcklamarkt
Satz & Layout: Isabell Straßer
Druck: Hitzl Druck St. Georgen/A.

Neues auch im Internet unter:
www.oevp-vm.at

Hacksteiner
Fliesen & Öfen KG

Blumenstraße 4, 4870 Vöcklamarkt
Tel.: +43 (0) 7682 / 6347; Fax: DW-4
ofen@hacksteiner.com

www.hacksteiner.com

Neues Tanklöschfahrzeug für die FF Vöcklamarkt

Am 23. Mai war es soweit:

Die FF Vöcklamarkt übernahm in Leonding bei der Herstellerfirma Rosenbauer das neue TLF 4000. Der Ankauf des Fahrzeuges gestaltete sich aufgrund der finanziellen Situation unserer Gemeinde nicht ganz einfach. Bei der Beschaffung wurden in unserem Gemeindefeuerwehrwesen neue Standards gesetzt. Zum einen wurde im Zuge der aufsichtsbehördlichen Genehmigung und des Zuschusses des Landesfeuerwehrverbandes unter unseren 9 Feuerwehren eine Aufgabenverteilung vereinbart, zusätzlich wurde durch den Tausch der KLF´s der Feuerwehren Vöcklamarkt und Reichenthalheim der Ankauf eines Fahrzeuges eingespart.

Interessiert begutachten die Kameraden der FF Vöcklamarkt das mit viel Hightech ausgestattete Tanklöschfahrzeug. Foto: Bgm Josef Six

Diese Spezialisierung macht unser Feuerwehrsystem noch effizienter, bzw. die Sicherheit in unserer Gemeinde noch größer.

Ich wünsche dem Team der FF Vöcklamarkt viel Erfolg und unfallfreies Arbeiten mit dem neuen Fahrzeug.

Besuch im “3 Mäderl-Haus”

vpj voller power
für dich. für vöcklamarkt.

Am 3. Mai besuchte ich mit Vizebürgermeisterin Marita Achleitner und Fraktionsobfrau Susi Scheinecker die Familie Maier in Schmidham. Nach der Übergabe eines Geschenkes erwachte bei meinen 2 Gemeinderats-Kolleginnen der Mutter-Instinkt.

Präsente der ÖVP Vöcklamarkt überreichten Gemeindevorstand Susanne Scheinecker und Vize-Bürgermeisterin Marita Achleitner beim “Gweisat” im Hause Maier in Schmidham. Foto: Bgm Josef Six

Der 4-jährige Luca aus Schmidham freute sich, wie 100 andere Vöcklamarkter Kinder, über den neuen Spielsand. Foto: Maria Astegger BEd

KINDER SIND UNS WICHTIG

vp voller power
für dich. für vöcklamarkt.

- unter diesem Motto stand die erste Sandkistenfüllaktion der ÖVP in Vöcklamarkt

Am 25. April fuhren wir mit 4 Zustellteams durch die Gemeinde. 56 Familien wurden in Summe 30 Tonnen Spielplatzsand zugestellt. Das viele Schaufeln verursachte so manche Blasen an den Händen der Gemeinderatsfraktionsmitglieder. Dieser Schmerz wurde aber durch die Freude der Kinder über den frischen und hygienischen Spielsand mehr als ausgeglichen.

Nach den vielen positiven Rückmeldungen darf ich diese Aktion bereits für das nächste Frühjahr wieder ankündigen.

Herzlichen Dank an die Mitglieder der ÖVP-Gemeinderatsfraktion, die bei dieser sinnvollen und kinderfreundlichen Aktion mitwirkten.

Foto: Mag. Michael Steiner-Schweissgut

Foto: Hannes Zieher

familienfreundlichegemeinde

Ferienprogramm des Bürgermeisters

Auch dieses Jahr organisiert die Marktgemeinde Vöcklamarkt wieder ein Sommerferienprogramm für unsere Kinder.
Im Rahmen des Ferienprogramms veranstalte ich ein Verkehrsverhaltenstraining (Kinderführerschein) am Donnerstag, 28. August auf dem Gelände der Neuen Mittelschule.

Die Kinder können mit benzinbetriebenen Mini-Autos, angeschnallt und mit Helm, den Trainingsparcours fahren. Zum Abschluß erhalten sie einen „Kinderführerschein".
Getränke werden zur Verfügung gestellt.
Nähere Infos lesen Sie im Ferienprogrammheft.

www.jumicar.at

Foto: www.jumicar.at

familienfreundlichegemeinde

Unser Musikschul-Jugendorchester zu Besuch bei der Partnergemeinde Mertzig

Am 29. Mai begaben sich unsere Musikschüler auf den Weg nach Mertzig in Luxemburg. Nach einem herzlichen Empfang ging´s ab in die Jugendherberge. Am nächsten Tag stand ein Besuch der Hauptstadt Luxemburg am Programm. Ein gemeinsames Konzert mit den Mertziger Jungmusikern im dortigen Kulturzentrum bildete den Abschluss am Abend.

Bei einer Musikralley am Samstag galt es für die aus Vöcklamarktern und Mertzigern bestehenden Teams kniffelige Aufgaben zu lösen. Ich war überrascht über den hohen Stand an Allgemeinwissen der beteiligten Jugendlichen. Eine gemeinsame Abschlussparty rundete das freundschaftliche, musikalische Zusammentreffen der Jugendlichen ab.

Bgm Josef Six

Freude an der Musik und Vertiefung der Freundschaften der Partnergemeinden standen im Mittelpunkt des Zusammentreffens. Fotos: Bgm Josef Six

Mag. Michael Steiner-Schweissgut
Kulturausschuss

Veranstaltungsreihe für Kinder „Kinderabo"

Es ist Samstag, 15:45 Uhr, der Pfarrsaal hat sich schon zu einem Drittel gefüllt. Um 16:00 Uhr werden es dann 140 Kinder und Erwachsene sein, die sich den Zauberer „Dido" im Rahmen des Kinderabos ansehen.
Was 2010 vom Kulturausschuss ins Leben gerufen wurde, hat sich mittlerweile als Fixpunkt bei vielen Familien mit Kindern im Alter zwischen 3 und 11 Jahren etabliert. Waren es anfangs ca. 75 Besucher pro Veranstaltung, zählen wir jetzt schon im Schnitt in etwa 115 Personen bei den Aufführungen.

Für 2015 sind schon wieder viele Vorschläge vorhanden. So wird das Angebot erneut breit gefächert und für jedes Kind etwas dabei sein - und auch für die Eltern ...

Nähere Infos zur neuen Auflage 2015 gibt es ab Herbst 2014 auf www.viv.or.at

Im Namen des Kulturausschusses
Mag. Michael Steiner-Schweissgut

Veranstaltungen bisher:

2010/11:
Dornröschen, Zauberer Dieter, Zauberlehrling Xantikracks, Kasperl und Ostern (Puppen)

2011/12:
Timna Brauer „Kinderlieder", Zaubererclown Poppo, Pippi Langstrumpf, Der gestiefelte Kater (echte Personen)

2012/13:
Zatsch, Ratsch & Muxelmil, Clown Dido, Kasperl und das Schlossgespenst, Oh wie schön ist Panama

2014:
Zauberclown Tommi, Märchen im Schnee, Der gestiefelte Kater (Puppen), Hase und Schildkröte

Fotos: Mag. Michael Steiner-Schweissgut

Straßensanierung im Zentrum

GV Franz Teufl
Obmann Bauausschuss

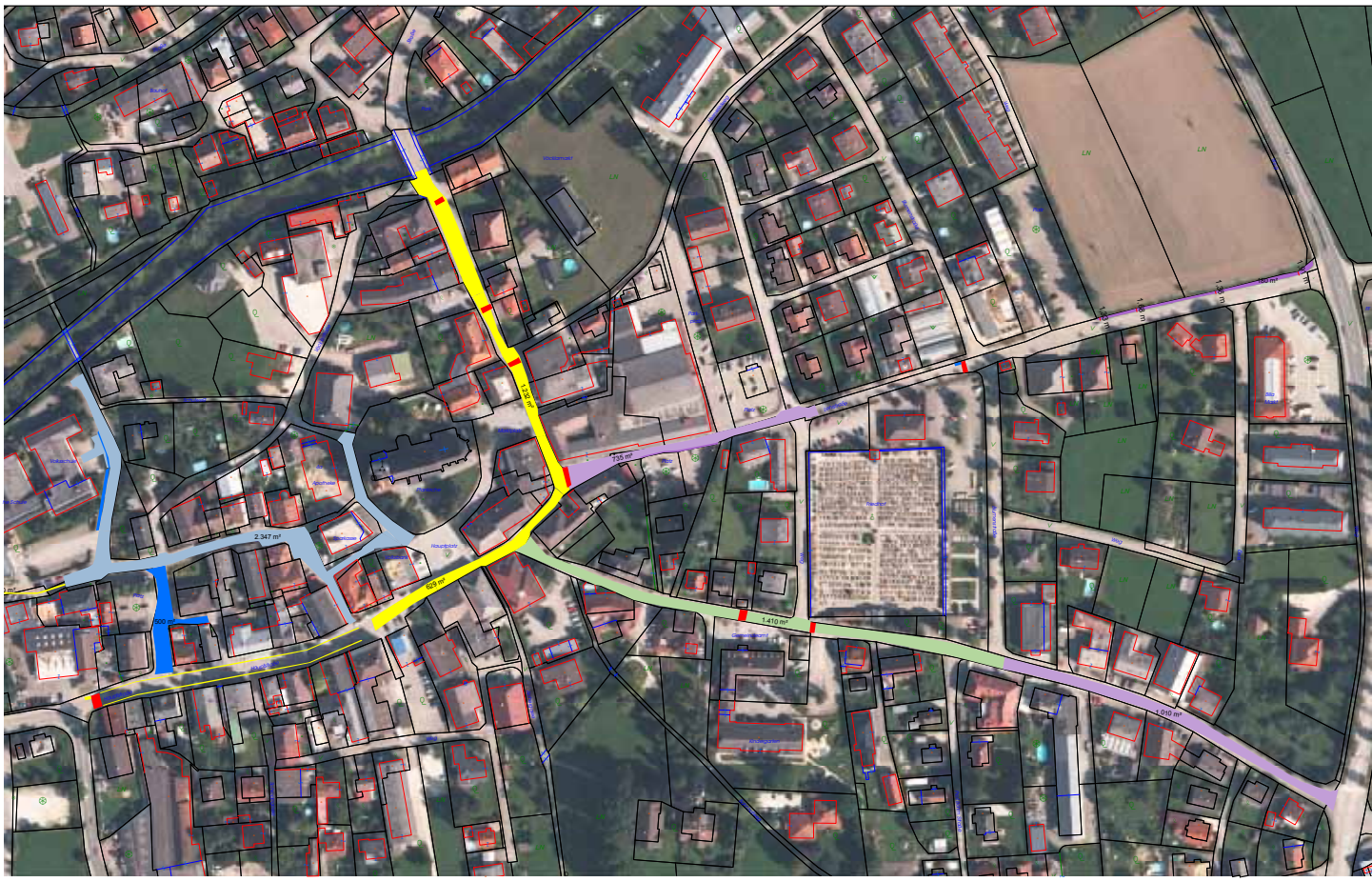
Aufgrund meines Antrages beschloss der Gemeinderat in der Sitzung vom 24. April die Umsetzung eines Straßensanierungspakets, und zwar zum überwiegenden Teil im Ortszentrum.

- Notwendig ist dies deshalb, weil durch die Verlegung mehrerer Leitungen die Straßen aufgegraben wurden. Außerdem führte man bei den Hauptstraßen im Ortszentrum das letzte Mal zur 500-Jahr-Feier von Vöcklamarkt im Jahr 1989 eine Sanierung durch.
- Parallel zur Lehrstraße über die Pfaffingerstraße bis zum neuen ISG-Wohnblock ist ein Geh- und Radweg geplant. In diesem Zug wollen wir ein sicheres Überqueren der Pfaffinger Landesstraße schaffen.
- Ein besonderes Anliegen unserer Fraktion ist die Verbesserung der Barrierefreiheit in Vöcklamarkt. Diese wird in Absprache mit der Lebenshilfe und dem APZ geplant.
- In diesem Straßensanierungsmaßnahmenpaket ist auch die Asphaltierung der Siedlungsstraße „Hoarstubn" in Schmidham enthalten.

In der Sitzung vom 18. Juni beschloss der Gemeinderat aufgrund meines Antrages die Vergabe der Dachsanierungsarbeiten der Neuen Mittelschule an die Bietergemeinschaft Pesendorfer Bau GmbH. Die Arbeiten werden sofort begonnen und sollen bis zum Beginn des neuen Schuljahres fertiggestellt sein.

Das Bemühen um eine gute Qualität der Gemeindeinfrastruktur unter Berücksichtigung der Finanzierbarkeit hat für die ÖVP-Fraktion oberste Priorität.

Bauarbeiten in der Wultingergasse
Foto: Willi Mayr



Die farblich markierten Straßenzüge stehen auf dem Sanierungsplan.
Orthofoto: Gemeinde Vöcklamarkt

Renate Zauner
Obfrau

Nachlese: …denn bei den ÖVP Frauen ist immer etwas los

Die Bezirksleitungssitzung der ÖVP Frauen des Bezirkes fand im April in Mondsee statt. Beim Rahmenprogramm konnten die Vertreter der ÖVP Frauen aus Vöcklamarkt die Familien- und Frauenberatungsstelle NORA kennenlernen.

Gemeinschaft verbindet:

Einen Brückenschlag zu der älteren Generation in unserem Ort versuchten die ÖVP Frauen heuer im Mai. Anlässlich der alljährlichen Maiandacht luden die Frauen zu einer gemeinsamen Andacht in die Kapelle des Altenheimes „DaHeim" ein. Mit Bewohnern, Mitarbeitern und Frauen wurde in der Kapelle zur Ehre der Gottesmutter gefeiert.

Erstaunt zeigte sich das Küchenpersonal und die Heimleitung im Anschluss, da unsere Frauengruppe nicht mit leeren Händen gekommen war. Mit dem gespendeten Beitrag wird u.a. der Eingangsbereich zur Freude vieler Bewohner und Besucher verschönert werden können.

Heimleiter Mag. Robert Hofwimmer vom Alten- und Pflegezentrum "DaHeim" freut sich über den Spendenscheck. Foto: Andrea Köpfle

Termine zum Vormerken:

Sommerausflug:

Di, 08.07.2014 I 7:30 Uhr
Abfahrt Thellmann Parkplatz - Mohndorf Armschlag-
Näheres im Rundbrief

Frauenstammtisch „Wirtshausroas"

Do, 04.09.2014 I 19:30 Uhr
Gasthof Fellner

Do, 02.10.2014 I 19:30 Uhr
Pizzeria Hintertürl

Wirtschaftsbund Jahreshauptversammlung

GV Susanne Scheinecker
WB Obfrau

Am 29. April 2014 fand im Gasthaus Fellner die Jahreshauptversammlung des Wirtschaftbundes statt. Mit 116 Mitgliedern ist die Ortsgruppe Vöcklamarkt die größte Gruppe des Bezirks. Nach meinem Tätigkeitsbericht wurde von Herrn Mag. Thomas Brindl (WB Geschäftsstellenleiter des Bezirks VB) die Neuwahl vorgenommen. Der Vorstand wurde einstimmig gewählt und besteht aus folgenden Personen:

Susanne Scheinecker	Obfrau
Harald Wagner	Obfrau Stv.
Gerald Lohninger	Obfrau Stv.
Karl Egle	Schriftführer
Elfriede Huemer	Beirat
Gerhard Fellner	Beirat

Im Anschluß fanden noch zahlreiche Ehrungen statt:

60 Jahre WB Mitgliedschaft

Herrn Alfred **Huemer**
Herrn Johann **Maister**

50 Jahre WB Mitgliedschaft

Herrn Eduard **Gruber**

Außerdem wurde an drei Vöcklamarkter Wirtschaftstreibende die **"goldene Ehrenmedaille für besondere Verdienste"** um die heimische Wirtschaft verliehen.

Herrn Peter **Holzinger**
Herrn Komm.R. Ing. Gallus **Pesendorfer**
Herrn Manfred **Scheinecker**

Im Namen des Vorstandes danke ich allen Mitgliedern für das uns entgegengebrachte Vertrauen und ihre langjährige Treue und freue mich auf ein **„gemeinsames aktiv sein"** für unser Vöcklamarkt.

Susanne Scheinecker, WB Obfrau

Susanne Scheinecker, Johann Maister, Alfred Huemer, Mag. Thomas Brindl

Eduard Gruber, Susanne Scheinecker, Mag. Thomas Brindl

Fotos: GV Susanne Scheinecker

Neues Fahrzeug für die Aktion “Essen auf Rädern”

Ein riesengroßer Dank gilt unseren heimischen Betrieben, welche sich bereit erklärt haben, unsere Marktgemeinde mit Sponsorenbeiträgen für den Ankauf eines neuen PKW Skoda Praktik für die Aktion „Essen auf Rädern“ zu unterstützen. Durch ihre Unterstützung konnte der Neuwagen um weniger als € 4.000,00 von der Marktgemeinde erworben werden.

Sponsoren:

Greinöcker & Willibald
Gerald Lohninger Erdbau
Edelweiss Apotheke
Anton Quehenberger
Vöcklamarkter Holzindustrie
Wilhelm Gerbl Fleischerei
Connective Sport
Harald Wagner Steuerberatung
Bau Pesendorfer
Volksbank Strasswalchen-Vöcklamarkt-Mondsee
Raiffeisenbank Vöcklamarkt
Sparkasse Vöcklamarkt

Bgm Josef Six, VBin Marita Achleitner und GV Susanne Scheinecker bei der Übergabe des neuen Fahrzeuges der Aktion “Essen auf Rädern”. Foto: GV Susanne Scheinecker

M. Scheinecker Autohaus
Hinke Tankbau

Dank dieser Unterstützung kann die Marktgemeinde Vöcklamarkt den Seniorinnen und Senioren die Essensportionen weiterhin zu sehr günstigen Preisen anbieten.

Danke dafür, dass diese Betriebe die Gemeinde außerhalb ihres normalen Steueraufkommens unterstützten, um den kommunalen sozialen Anforderungen gerecht zu werden.

Susanne Scheinecker
WB Obfrau

Senioren aktiv in Vöcklamarkt

Theresia Maier
Seniorenbund Obfrau

Monatliche Geburtstagsfeier
Eine große Anzahl von Teilnehmern konnten wir bei der Geburtstagsfeier für das 2. Quartal 2014 verzeichnen. In froher Runde verbrachten wir einige gemütliche Stunden.

Wallfahrt nach St Wolfgang
Leider hat bei unserer Wallfahrt das Wetter nicht mitgespielt. Nach einem Morgenlob im Europakloster Gut-Aich fuhren wir, 95 Personen, mit dem Schiff von St. Gilgen nach St. Wolfgang. Den geplanten Gang über den Falkenstein haben nur einige Wetterfeste in Angriff genommen. Nach der Hl. Messe in St Wolfgang ging es an den Schwarzensee, um im Gasthaus zur Lore das Mittagessen einzunehmen.

Marillenblüte in der Wachau
Die Marillenblüte haben wir zwar versäumt, aber sonst war die Fahrt mit vielen Erlebnissen angereichert.

Wanderungen
Bei den Wanderungen Nußdorfer Wildholzweg und Hochkuchlberg hat das Wetter mitgespielt, sodass viele schöne Eindrücke gewonnen werden konnten.

Monatliche Geburtstagsfeier

Wallfahrt nach St. Wolfgang

Marillenblüte in der Wachau

Wanderungen

Veranstaltungen:
der nächsten 3 Monate

07. - 11. Juli
Wanderwoche Ötztal

18. Juli
Landeswandertag

30. Juli
Oma/Opa/Enkerl Ausflug

06. August
Wanderung
„Rund um den Wachtberg"

20. August
„Fahrt ins Blaue"

3. September
Wanderung „Landschaftsinsel Hörbach/Mondsee"

08. - 11. September
Fahrt nach Slowenien -
Restplätze vorhanden

16. September
Badefahrt nach Geinberg

Weitere Details in den monatlichen Rundschreiben!
Informationen im Internet unter:
www.oevp-vm.at oder
Tel. 6528 Obfrau

Fotogalerien unter:
www.ooe-seniorenbund.at

Wirtschaftsstandort OÖ muss zukunftsfähig bleiben

Oberösterreich ist das Wirtschaftsbundesland Nummer 1. Das soll auch in Zukunft so bleiben und OÖ soll auch unter die Top-Wirtschaftsstandorte in Europa aufsteigen.

„Denn nur eine wettbewerbsfähige Wirtschaft schafft Wachstum und damit Arbeitsplätze und Wohlstand“, betont Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer. „Wir befinden uns in einem immer intensiveren Standortwettbewerb und müssen daher alles tun, damit der Wirtschaftsstandort Oberösterreich zukunftsfähig bleibt“, so Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer. Oberösterreich habe schon in der Vergangenheit massiv in die wichtigen Standortfaktoren Bildung, Forschung und Infrastruktur investiert und werde das auch in Zukunft tun.

Arbeit schaffen, Arbeit sichern.

„Auch wenn die Arbeitslosenrate in OÖ weiterhin niedriger als im Bundesschnitt ist, bleibt es die wichtigste Aufgabe der Landespolitik, neue Jobs zu schaffen und bestehende Arbeitsplätze zu sichern“, so Pühringer.
Deshalb setzt das Land auf Qualifizierung und aktive Arbeitsmarktpolitik und stellt im Rahmen des „Paktes für Arbeit und Qualifizierung“ heuer 240 Mio. Euro zur Verfügung. Ein besonderer Fokus liegt auf der Jugendbeschäftigung, wofür heuer 48 Mio. Euro investiert werden.

Der oö Weg: Gemeinsam das Land weiterbringen

Im Rahmen einer Arbeitsklausur hat die schwarz-grüne Koalition die gemeinsame Arbeitsagenda für die nächsten 14 Monate erarbeitet. „Arbeitsplätze schaffen und den oberösterreichischen Wirtschaftsstandort stärken, stehen dabei ganz klar im Mittelpunkt unserer Arbeit“, betont Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer.

Der oberösterreichische Weg des Miteinanders und des Zusammenhaltens, auch über Parteigrenzen hinweg, soll sicherstellen, dass Oberösterreich unter die Top-Wirtschaftsstandorte in Europa aufsteigt.

„Wir wollen an die Spitze Europas und dafür werden wir hart arbeiten“, so Pühringer.